

Hinweisblatt zu Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung ([DSGVO, Verordnung \(EU\) 2016/679](#)) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. zu Art. 13 Abs. 1 a) und b):

Verantwortlicher für die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts (ohne Universitätsmedizin), Wilhelmsplatz 1, 37073 Göttingen [im Folgenden: Universität Göttingen], konkrete Daten verarbeitende Stelle ist die Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften [im Folgenden: GGG] im Rahmen der in ihrer [Ordnung](#) definierten Aufgaben.

Datenschutzbeauftragter der Universität Göttingen ist
Herr Prof. Andreas Wiebe, LL.M. (Virginia),
Platz der Göttinger Sieben 6
37073 Göttingen
E-Mail: datenschutz@uni-goettingen.de.

2. zu Art. 13 Abs. 1 c):

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um

- die Qualitätssicherung der Promotion zu gewährleisten (§ 2 Abs. 2 a) Ordnung der GGG, auf die sich auch die folgenden Punkte beziehen)
- die Beratung von Promovierenden durchzuführen (§ 2 Abs. 3 a)
- die Teilnahme an Kursen des Qualifizierungsprogramms, an interdisziplinären Veranstaltungen und Netzwerktreffen zu administrieren (§ 2 Abs. 3 b)
- Anträge auf Stipendien und Zuschüsse zu bearbeiten (§ 2 Abs. 3 c)
- die außerfachliche Betreuung ausländischer Promovierender zu unterstützen (§ 2 Abs. 3 d)
- zur Bereitstellung von Informationen über die Angebote der GGG (§ 2 Abs. 3 e)
- die gute wissenschaftliche Praxis zu stärken (§ 2 Abs. 3 f)
- Beiträge zur Alumni-Arbeit zu leisten (§2 Abs. 3 h)
- Angebote im Bereich Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit zu unterstützen (§ 2 Abs. 3 i)

Die Erhebung Ihrer Daten ergibt sich aus der für Sie geltenden Promotionsordnung bzw. der Prüfungs- und Studienordnung Ihrer Fakultät, den [NHG](#) und dem [Hochschulstatistikgesetz](#) und/oder aus der Ordnung der GGG.

3. zu Art. 13 Abs. 1 e):

Die personenbezogenen Daten werden folgendermaßen weiterverarbeitet und an weitere zuständige Stellen übermittelt:

- a) Daten, die relevant für Ihren **Status als Doktorand*in** sind, werden nur von der GGG, den Mitgliedsfakultäten und Mitgliedsprogrammen verarbeitet. Eine Übermittlung findet in der Regel während des Aufnahmeprozesses eines Mitglieds in die Graduiertenschule, bei Änderungen im Promotionsverlauf sowie bei Abschluss von Promotionsverfahren statt. Einmal

jährlich findet zudem ein Abgleich mit dem Controlling statt (Immatrikulationsnummer, Name, Mitglieder des Betreuungsausschusses, ggf. Promotionsstudiengang, -programm oder GRK, Promotionsfach, Fakultät). Die Daten werden außerdem (anonymisiert und aggregiert) im Rahmen von Evaluationen der GGG der jeweils zuständigen Kommission übermittelt.

- b) **Daten und Informationen**, die Sie im Zusammenhang mit **Anmeldungen zu Kursen der GGG und ihrer Kooperationspartner*innen (Qualifizierungsportal)** übermitteln, werden den Kooperationspartner*innen mitgeteilt. Neben den unter a) genannten Daten betrifft dies die Anmeldung zu einem bestimmten Kurs und ggf. die Mitteilung über unentschuldigtes Fehlen bei Kursen gemäß der [Regelungen zum Anmeldeverfahren \(Verbindlichkeit\)](#). Zur Kursorganisation werden Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse) sowie gegebenenfalls Ihre Fakultätszugehörigkeit und Graduiertenschule nach der Anmeldung an die Kursleitung weitergegeben. Die Ergebnisse der Kursevaluation werden nur aggregiert an die Kursdozent*innen weitergeben.
- c) **Daten und Informationen**, die Sie **im Zusammenhang mit Anträgen auf Stipendien und Zuschüsse** übermitteln, werden zur Entscheidung dem Vorstand zur Kenntnis gebracht, streng vertraulich behandelt und nicht an andere Stellen übermittelt. Die von Ihnen nach der Förderung einzureichenden Berichte werden in der Geschäftsstelle der GGG zur Bewertung und Verbesserung der Förderung aufbewahrt und nicht an Dritte übermittelt.

[4. zu Art. 13 Abs. 2 a\):](#)

Promovierenden- und Prüfungsdaten werden gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

[5. zu Art. 13 Abs. 2 b\):](#)

Sie haben gegenüber der GGG ein Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Im Bereich der Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Interesse besteht kein Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Ansprechperson bei der GGG ist Dr. Bettina Roß (ggg@uni-goettingen.de)

[6. zu Art. 13 Abs. 2 c\):](#)

Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht. (vgl. aber Punkt 8. unten).

[7. zu Art. 13 Abs. 2 d\):](#)

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) zu, z.B. bei der

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

[8. zu Art. 13 Abs. 2 e\):](#)

Die Bereitstellung der Daten durch Sie **zu 3 (Daten, die Ihren Status als Doktorand*in, Kursteilnahme und erhaltene Förderungen betreffen)** ist verpflichtend.

[9. zu Art. 13 Abs. 3:](#)

Ist beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie ursprünglich erhoben wurden, so stellt die Universität Göttingen oder die GGG

der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen
über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.